



Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Pressemitteilung

schrankwerk.de erhält für seine Maßmöbel das Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“

BAD HONNEF. Das RAL-Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ erhält weiteren Zuwachs: Der Onlineanbieter schrankwerk.de - Dickmänken GmbH mit Sitz in Rheine wurde mit seinen Maßmöbelprogrammen erfolgreich für das Qualitätssiegel zertifiziert. Damit sind jetzt Möbelprogramme von 61 Möbelherstellern mit dem im August 2020 gestarteten Herkunftsnachweis ausgezeichnet.

„Mit dem geographischen Herkunftsgewährzeichen ‚Möbel Made in Germany‘ möchten wir unseren Kunden die Gewissheit geben, dass sie sich auf die Qualität und Herkunft unserer Möbel verlassen können“, sagte schrankwerk-Geschäftsführer Klaus Dickmänken bei der Urkundenübergabe durch Jan Kurth, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM). „Wir produzieren Maßmöbel für den langfristigen und nachhaltigen Gebrauch. Mit dem Label können wir dies für unsere Kunden noch sichtbarer machen und Vertrauen schaffen“, so Dickmänken weiter. Jan Kurth zeigte sich erfreut, „dass wir mit Schrankwerk einen ausgewiesenen Spezialisten für das Möbel-Onlinegeschäft im Kreis unserer Labelinhaber begrüßen können“.

Die Dickmänken GmbH mit Sitz im Münsterland gehört mit ihrer Marke schrankwerk.de zu den führenden Onlineanbietern für Möbel nach Maß und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Als Pionier in der Branche hat schrankwerk bereits 2008 einen Online-Möbelkonfigurator veröffentlicht, mit dem maßgefertigte Schränke eigenständig online geplant und entworfen werden können.

Die Geschichte geht aber schon weiter zurück: Gegründet wurde das Unternehmen bereits 1927 vom Großvater der Unternehmer Klaus und Stefan Dickmänken als Tischlereibetrieb. Seitdem hat sich die Dickmänken GmbH zu einem modernen Anbieter für Möbel nach Maß entwickelt. Mehr als 70 Mitarbeitende sorgen dafür, dass Menschen von den Produkten und Services rund um Möbel nach Maß begeistert sind.

Das junge Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ steht mit seinen strengen Prüfkriterien für Qualitätsmöbel aus deutscher Produktion. Das Label wurde vom VDM gemeinsam mit der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) und dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) entwickelt. Die Kriterien besagen, dass Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel in Deutschland erfolgen müssen. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland stattfinden. Die DGM überwacht die Einhaltung der Kriterien im Auftrag des VDM.

Foto: VDM-Geschäftsführer Jan Kurth (links) überreicht die Urkunde für „Möbel Made in Germany“ an schrankwerk-Geschäftsführer Klaus Dickmänken.

Bild: VDM

Pressekontakt:

Christine Scharrenbroch

Pressesprecherin des Verbands der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Tel.: (+49) 2224 9377-17

E-Mail: c.scharrenbroch@moebelindustrie.de

24. Oktober 2022